

APOSTOLISCHES SCHREIBEN

PATRIS CORDE

DES HEILIGEN VATERS PAPST FRANZISKUS

ANLÄSSLICH DES 150. JAHRESTAGES
DER ERHEBUNG DES HEILIGEN JOSEF
ZUM SCHUTZPATRON DER GANZEN KIRCHE

2. Vater im Erbarmen

Josef erlebte mit, wie Jesus heranwuchs und Tag für Tag an Weisheit zunahm und bei Gott und den Menschen Gefallen fand (vgl. *Lk 2,52*). Wie es der Herr mit Israel tat, so brachte Josef Jesus das Gehen bei und nahm ihn auf seine Arme. Er war für ihn wie ein Vater, der sein Kind an seine Wange hebt, sich ihm zuneigt und ihm zu essen gibt (vgl. *Hos 11,3-4*).

Jesus erlebte an Josef Gottes Barmherzigkeit: »Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über alle, die ihn fürchten« (*Ps 103,13*).

Sicher wird Josef in der Synagoge während des Psalmengebets wiederholt gehört haben, dass der Gott Israels ein barmherziger Gott ist,[11] der gut zu allen ist und dessen Erbarmen über all seinen Werken waltet (vgl. *Ps 145,9*).

Die Heilsgeschichte erfüllt sich »gegen alle Hoffnung [...] voll Hoffnung« (*Röm 4,18*) durch unsere Schwachheit hindurch. Allzu oft denken wir, dass Gott sich nur auf unsere guten und starken Seiten verlässt, während sich in Wirklichkeit die meisten seiner Pläne durch und trotz unserer Schwachheit realisieren. Eben das lässt den heiligen Paulus sagen: »Damit ich mich wegen der einzigartigen Offenbarungen nicht überhebe, wurde mir ein Stachel ins Fleisch gestoßen: ein Bote Satans, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe. Dreimal habe ich den Herrn angefleht, dass dieser Bote Satans von mir ablasse. Er aber antwortete mir: Meine Gnade genügt dir; denn die Kraft wird in der Schwachheit vollendet« (*2 Kor 12,7-9*).

Wenn dies die Perspektive der Heilsökonomie ist, müssen wir lernen, unsere Schwachheit mit tiefem Erbarmen anzunehmen.[12]



Pfarblatt der Basilika Birnau

mit den Gemeinden

Weisendorf und Nußdorf



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 23. Mai	HOCHFEST PFINGSTEN RENOVABIS-Kollekte 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt 17.00 Feierliche Pfingstvesper
Montag, 24. Mai	PFINGSTMONTAG 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Dienstag, 25. Mai	Gedenktag des Hl. Beda des Ehrwürdigen, Ordenspriester, Kirchenlehrer (735) 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 26. Mai	Gedenktag des Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums (1595) 7.15 Rosenkranz 8.00 Heilige Messe
Donnerstag, 27. Mai	Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis 7.15 Rosenkranz 8.00 Heilige Messe 19.00 Anbetung
Freitag, 28. Mai	Freitag der 8. Woche im Jahreskreis 7.15 Rosenkranz 8.00 Heilige Messe
Samstag, 29. Mai	Gedenktag Maria, Mutter der Kirche 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz

Sonntag, 30. Mai	DREIFALTIGKEITSSONNTAG 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt 17.00 Maiandacht
-------------------------	--

Für die Gottesdienste an Sonn- u. Feiertagen wird um Anmeldung gebeten, bis spätestens Freitag 12.00 Uhr, Tel. 07556/9203-0 oder info@birnau.de

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Freitag, 4. Juni	15.00 Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
Samstag, 5. Juni	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 10. Sonntag im Jahreskreis

Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung
Frau Annette Blepp, Tel. 07551/8313356

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 29. Mai	18.00 Vorabendmesse vom Dreifaltigkeitssonntag
Sonntag, 30. Mai	17.00 Andacht bei der Siechen-Kapelle nur bei trockener Witterung
Samstag, 12. Juni	18.00 Vorabendmesse 11. Sonntag im Jahreskreis

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Pfarrbüro, Frau Boos: Montag-Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr
Tel.-Nr. 07556/9203-78